

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 22/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 22/2010

22. KW (31.05.2010 – 06.06.2010)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 142 von 142

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

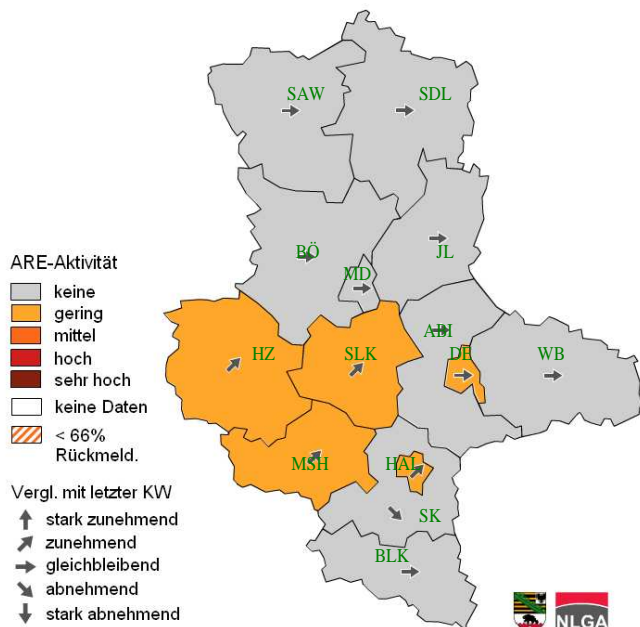
706 von 13439 betreuten Kindern  
Erkrankungsrate: 5,3% (Vorwoche: 4,6%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	9 (Vorwoche: 12)
Gering	5 (Vorwoche: 2)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Der ARE-Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche leicht erhöht. Im Landesdurchschnitt liegt weiterhin keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



#### Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance beträgt aktuell 33% und deutet auf eine geringe viral bedingte ARE-Aktivität bei Kindern in Sachsen-Anhalt hin. Rhinoviren (Picornaviren), RS-Viren und Adenoviren sind mit jeweils 11% Positivenrate sporadisch nachweisbar.

Die Untersuchungen auf saisonale und pandemische Influenzaviren sowie auf humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

#### Zur Information:

##### Meldungen nach dem IFSG - Pandemische Influenza (H1N1) 2009

Die detaillierten Regionaldaten zur Pandemischen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert ([www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt „Pandemische Influenza (H1N1) 2009 beim Menschen“.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG  
Tel.: 0391/5377/195  
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance  
Tel.: 0391/5377/141 oder 177  
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,  
Dr. Carina Helmeke